1. Frauen – Rot-Schwarz Kiel

2:2 (2:1)

19.10.2014

Derby endet leistungsgerecht mit 2:2

Zwei Teams, die sich gut kennen, in der Tabelle nahe beieinander stehen und die sich vorgenommen hatten, heute zu punkten, konnten sich dieses Teilziel heute beide erfüllen.

Wir erwischten den besseren Start, übten früh Druck aus und zeigten technisch guten Fußball. Die Belohnung erhielten wir in der 16. Minute, als Marie im Fünfmeterraum zu Fall gebracht wurde. Der Pfiff ertönt und es folgt eine gelbe Karte, die durchaus vertretbar ist. Den fälligen Elfmeter verwandelt Eda sicher zur 1:0-Führung. Das 2:0 folgte in der 27. Minute, als Nicole den Ball von rechts in die Mitte bringt, wo Marie in ihrem ersten SH-Ligaspiel für uns den Ball sicher im Tor unterbringen kann. Der Aufwand kostete uns Kraft und eine kleine Unachtsamkeit führte dann zum Anschlusstreffer in der 35. Minute. So ging's in die Halbzeit und mit viel Motivation kamen wir zurück in den zweiten Durchgang.

Es war nun ein ausgeglichenes Spiel ohne viele Nicklichkeiten oder unfaires Verhalten. Jedes Team hatte die Möglichkeiten, Tore zu erzielen. Für uns waren es Nadine und Nicole, die die besten Chancen auf dem Fuß hatten. In der Schlussphase dann doch der Ausgleich: Marie hindert den Gegner beim Abschluss im Fünfmeterraum und folglich kam auch der Pfiff und die Elfmeterentscheidung. Soweit auch alles in Ordnung. Doch hier zückte der Schiedsrichter die Rote Karte. 90 Minuten gespielt, eine ähnliche Situation wie beim Elfmeter für uns in Halbzeit eins und wir stellten uns die Frage, warum es hier eine rote Karte sein musste.

Fazit (heute mit Überlänge): Das Spiel war gut und intensiv, der Punktgewinn für beide Mannschaften gerecht. Nur die Art und Weise, wie der junge Schiedsrichter sich hier präsentierte, ließ Unmut auf beiden Seiten aufkommen. Und dabei ging es nicht um die Entscheidungen im Spiel, sondern um die Art und Weise, wie er permanent darauf bedacht war, dass keine Person sich – wie normalerweise auf unserem Platz und auf vielen anderen Plätzen üblich - mit dem Rücken von vorn gegen das Geländer lehnen durfte. Selbst unsere Lisa – an Krücken gehend, da nach Kreuzbandriss frisch operiert – durfte nicht auf der Ersatzbank Platz nehmen, weil sie nicht im Spielbericht stand. Da wie immer auch während des Spiels die ZuschauerInnen kommen und gingen, haben wir es nicht durchgängig, aber größtenteils dann doch erfolgreich geschafft, das Publikum ausnahmslos hinters Geländer zu schicken. Ein wenig Fingerspitzengefühl des Schiris wäre hier sicherlich angebracht gewesen, aber wenn diese Linie ab sofort konsequent auf allen Plätzen und bei allen Spielen der SH-Liga durchgezogen werden soll, sind wir die letzten, die sich dagegen sträuben werden. Nur von jetzt auf gleich ist es den Zuschauern schwer zu vermitteln und wir waren hiermit ein wenig überfordert, weil alle eigentlich hier waren, um Fußball zu

spielen/sehen. Kurios auch die Situation, als der heute in einer eigenen Liga spielende Schiedsrichter sich auf den Weg machte, um für Rot-Schwarz Kiel den Ball zu holen. Auch hier kann man sich fragen, ob so etwas angemessen ist ...

(fwe)

Torfolge

1:0 Eda (Elfm. / 16. Minute, Vorlage: Marie)
2:0 Marie (27. Minute, Vorlage: Nicole)
2:1 RSK (35. Minute)
2:2 RSK (Elfm. / 90. Minute)

Kader

Andrea – Kim, Julia, Aila (67. Minute, Jasmin), Mareike – Liske (78. Minute, Bente), Nadine (58. Minute, Hannah), Eda, Finja – Nicole (55. Minute, Natalja (85. Minute, Nicole)), Marie

Besondere Vorkommnisse

Rote Karte: Marie (90. Minute, Notbremse)